

**3****FC Muri-Gümligen II – FC Allmendingen II****07. Oktober 2017 – 17:00 – Füllerich****Halbzeitstand = 1:1****1**

Abwesend.: D. Widmer, L. Bader (verletzt), N. Gnotke, N. Gruber, A. Pfammatter, M. Mäder (privater Anlass), S. Sommer, J. Jegerlehner (Beruf), K. Leiser (Aufbau)
 Tore: 29. Min. 1:0, 36. Min. 1:1 – S. Feller, 67. Min. 2:1, 80. Min. 3:1

Keine Punkte auf dem Füllerich

Nach dem erwarteten mühsamen Auswärtsspiel gegen den FC Makedonija, bei welchem wir wohl schlussendlich froh sein müssen, mit einem 1:1 und mit A. Pfammatter „nur“ einem verletzten Spieler abreisen zu können. Die erste Halbzeit ging einigermaßen anständig vonstatten, desto länger allerdings die Partie dauerte umso aggressiver wurde die Gangart sowie die Zuschauerstimmung beim Gegner. Im nächsten Spiel war der SC Ittigen auf dem Zelgli zu Gast, welchen wir mit 3:2 bezwingen konnten, dies allerdings alles andere als souverän. Nun reisten wir also mit einer Ungeschlagenheit von sechs Spielen im Rücken zum Tabellennachbarn FC Muri-Gümligen auf den namentlich legendären Sportplatz Füllerich. Da auch der heutige Gegner bisher meist überzeugte, erwarteten wir ein enges und umkämpftes Spiel, zumal es sich um die zweite Mannschaft eines 2. Liga interregional – Vereins handelt, welche meist personell verstärkt wird. Die Partie startete effektiv schwungvoll, was uns allerdings meistens entgegenkommt, da wir uns in positiver wie in negativer Hinsicht vielfach dem Gegner anpassen. Allerdings hatten wir bei einigen Angriffen der Berner Vorstädter etwas Glück, dass die Abschlüsse unser Tor verfehlten. Nachdem ein gegnerischer Spieler in der 29. Minute zu wenig konsequent angegriffen wurde, fiel mit einem veritablen Sonntagsschuss das erste Tor für das Heimteam. Nur zehn Minuten später tat es ihm S. Feller gleich und erzielte mit einem Weitschuss den Ausgleichstreffer zum 1:1. Beide Teams versuchten in der ersten Halbzeit offensiv Akzente zu setzen, was die jeweiligen Abwehrreihen etwas lichtete und dadurch viel Raum für schnelle Angriffe frei wurde. Da beide Mannschaften bis zur Pause diese Lücken nicht für einen weiteren Torerfolg nutzen konnten, ging es mit einem gerechten Unentschieden in die Kabinen. Für die 2. Halbzeit nahmen wir uns vor, das Spieltempo weiterhin mitzugehen, etwas enger auf den Gegenspielern zu stehen und offensiv weitere Torchancen zu erzwingen. Wir hielten auch in der Startphase des zweiten Umganges weiterhin gut mit, allerdings drehte das Heimteam immer mehr auf und übernahm nun deutlicher das Spieldiktat. Durch einen individuellen Aufbaufehler in unserer Defensive konnte der Gegner rund zwanzig Minuten nach dem Wiederanpfiff erneut in Führung gehen. Das Momentum war nun spürbar auf der Seite der Gastgeber, trotzdem versuchten wir dagegen anzukämpfen und das Resultat erneut auszugleichen. Stattdessen produzierten wir in der Schlussphase einen weiteren Eigenfehler, welcher eiskalt zum entscheidenden 3:1 für Muri-Gümligen genutzt wurde. In den letzten zehn Minuten zeigten wir Moral und versuchten trotz der minütlich schwindenden Punktechance nochmals heranzukommen. Leider waren wir allerdings zu wenig zwingend und das Heimteam zugegebenermassen sehr souverän in der Resultatverwaltung, was zum Endresultat von 3:1 und der Beendigung unserer Ungeschlagenheitsserie führte. Im Nachhinein mussten wir anerkennen, dass der Gegner schlussendlich besser und souveräner agierte als wir und die Punkte daher gerechterweise auf dem Füllerich blieben. Nun folgt nächste Woche gegen den Tabellenführer SC Huttwil eine Partie mit vorentscheidendem Charakter für die laufende Saison. Mit einem Heimsieg können wir den Anschluss an die Tabellenspitze wahren, wofür allerdings eine Spitzenleistung nötig sein wird. Im Hinblick auf die lange Winterpause sollten wir dafür ausreichend motiviert sein.

Hopp FCA, S. Feller #9

Nächstes „Zwöi“-Spiel:
FC Allmendingen II – SC Huttwil a
 Samstag, 14. Oktober 2017 - 16:00 Uhr - Zelgli